



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Mai 2021

Protokoll-Nr.	2021-1
Seiten:	1 - 6
Datum:	26. Mai 2021
Zeit:	19.30 Uhr – 20.24 Uhr
Ort:	Kirche
Vorsitz:	Urs Rechsteiner, Sachwalter
Protokoll:	Andrea Balzer
Anwesend:	27 Stimmberechtigte
Entschuldigt:	-
Gäste:	Tobias Kazik, RPK

Traktanden

1.	Begrüssung	2
2.	Ersatzwahlen in die Kirchenpflege für die restliche Amtszeit 2018 - 2022	2
a.	Mitglieder	2
b.	Präsident/in	2
3.	Abnahme der neuen Kirchgemeindeordnung der KG Pfäffikon ZH	2
4.	Abnahme der Jahresrechnung 2020 der Kirchgemeinde Pfäffikon ZH	3
5.	Information aus der Kirchenpflege und Umfrage	3

Eröffnung

Der Sachwalter heisst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich willkommen.

Er stellt fest, dass die Anträge fristgerecht im Sekretariat der Kirchgemeinde Auflagern und dass die Versammlung gemäss Art. 16 der Kirchgemeindeordnung rechtzeitig (Publikationsdatum 26. April 2021) auf der Website www.benignus.ch unter Bezeichnung der Beratungsgegenstände öffentlich bekannt gegeben wurden.

Der Sachwalter hält fest, dass alle Mitglieder der katholischen Kirchgemeinde Pfäffikon, die das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben und im Besitz des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung (B, C) sind und im Aktivbürgerrecht nicht eingestellt sind.

Er bittet allfällige Nichtstimmberichtigte, an der Seite Platz zu nehmen. Das Protokoll wird von Andrea Balzer geführt. Auf Antrag des Sachwalters wird Ulrike Zogg und Roland Widler als Stimmzähler/-in gewählt. Es sind 27 stimmberechtigte Personen anwesend.



1. Begrüssung

Urs Rechsteiner begrüsst alle Anwesenden und stellt sich vor.

2. Ersatzwahlen in die Kirchenpflege für die restliche Amtszeit 2018 - 2022

Wie bereits an der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2020 traktandiert, bestehen drei Vakanzen in der Kirchenpflege. Auch der Präsident der Kirchenpflege, Herr Josef Annen, trat per 31. Dezember 2020 zurück.

Bis dato konnten zwei Mitglieder für die Kirchenpflege gefunden werden. Für das Präsidium konnte noch kein Kandidat/Kandidatin gefunden werden. Falls niemand in das Präsidium gewählt wird, wird der Synodalrat weiterhin einen Sachwalter/Sachwalterin einsetzen.

Urs Rechsteiner hat sich gegenüber Franziska Driessen, Präsidentin des Synodalrates, in diesem Fall bereit erklärt, im Sinne der gewünschten Kontinuität, das Sachwalter-Amt für max. ein Jahr weiterzuführen.

a. Mitglieder

Die Kirchenpflege freut sich, Ihnen heute Abend folgende Kandidatin und Kandidaten für die restliche Amtsdauer 2018 bis 2022 zur Wahl zu empfehlen:

- Frau Aneta Stepien, Pfäffikon
- Herr Patrick Blöchliger, Fehraltorf

Der Sachwalter fragt, ob sich noch weitere Kandidaten/innen zur Verfügung stellen. Er weist auch darauf hin, dass falls jemand das Präsidium übernehmen will, auch zwingend in die Kirchenpflege gewählt werden muss. Es melden sich keine weiteren Kandidaten-/innen, resp. es wird niemand aus der Versammlung vorgeschlagen. Die beiden Kandidat-/innen stellen sich vor.

Beschluss der Kirchgemeindeversammlung

Aneta Stepien und Patrick Blöchliger werden für den Rest der Amtsdauer 2018 - 2022 gewählt mit je 1 Enthaltung.

Urs Rechsteiner gratuliert den beiden zu ihrer Wahl.

b. Präsident/in

Für die Wahl des Präsidiums hat sich bis anhin von den gewählten Kirchenpflegern/in niemand für das Präsidium zur Verfügung gestellt. Urs Rechsteiner fragt nochmals nach, ob sich niemand zur Verfügung stellen möchte, dem ist nicht so. Urs Rechsteiner wird die Aufsichtsorgane entsprechend informieren, sodass diese auch weiterhin einen Sachwalter-/in eingesetzt wird.

3. Abnahme der neuen Kirchgemeindeordnung der KG Pfäffikon ZH

Urs Rechsteiner informiert, dass die bisherige ursprünglich im November 2013 von der KGV angenommen worden ist und in der Folge wurden einige Teilrevisionen vorgenommen, zuletzt im Jahre 2018. Die nun vorgelegte Fassung wurde dem neuen Kirchgemeindereglement KGR der röm. Kath. Körperschaft des Kantons Zürich über die Kirchgemeinden angepasst, welche am 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt wurde. Urs Rechsteiner erwähnt einige spezielle Artikel, die angepasst wurden.



Im Namen der Kirchenpflege beantragt Urs Rechsteiner, die vorliegende Kirchgemeindeordnung zu genehmigen. Er dankt allen, die daran teilgenommen haben.

Beschluss der Kirchgemeindeversammlung

Die neue Kirchgemeindeordnung der KG Pfäffikon ZH wird angenommen mit 1 Enthaltung.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2020 der Kirchgemeinde Pfäffikon ZH

Marcel Stoop, Ressortleiter Finanzen stellt die Jahresrechnung 2020 vor. Sie wurde auch von der Revisionsstelle Balmer + Etienne gut geheissen.

Die Kirchenpflege beantragt die Jahresrechnung 2020 der Kirchgemeinde Pfäffikon ZH, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 448'508.52 Franken zu genehmigen.

Weiter informiert Tobias Kazik, Präsident der RPK, dass die finanztechnische Prüfung von Etienne und Balmer durchgeführt wurde. Sie haben dem Rechnungsführer, bzw. der Kirchenpflege ein absolutes, einwandfreies Zeugnis erstellt.

Auch die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung angeschaut und empfiehlt die Jahresrechnung 2020 anzunehmen. Weiter präsentiert uns Tobias Kazik, wie jedes Jahr, folgende Vergleichs-Statistiken: Ordentliche Steuererträge, Nettoausgaben und Eigenkapital gemäss Rechnung.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die Jahresrechnung 2020 der Kirchgemeinde Pfäffikon ZH, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 448'508.52 zu genehmigen.

Beschluss der Kirchgemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2020 der Kirchgemeinde Pfäffikon ZH wird genehmigt mit 1 Enthaltung.

Urs Rechsteiner dankt Marcel Stoop sowie den Mitgliedern der Rechnungsprüfungs- und der Finanzkommission und allen an der Erstellung der Jahresrechnung 2020 beteiligten Personen für die geleistete Arbeit.

5. Information aus der Kirchenpflege und Umfrage

Urs Rechsteiner informiert, dass vorgängig 2 Anfragen von Albin Bannwart und Ludwig Widmann eingegangen sind.

1. Anfrage Herr Albin Bannwart

Urs Rechsteiner liest die Anfrage zum Pfarrhausprojekt von Herr Bannwart mit folgenden Fragen vor:

- Stand des Projektes?
- Sanierung oder Neubau?
- Kostenrahmen?
- Personelle Zusammensetzung der Baukommission?
- Terminplan



Urs Rechsteiner informiert, dass sich die Baukommission aus folgenden Personen zusammensetzt: Urs Lüchinger, Ludwig Widmann, Francesco Marzano, Ulrike Zogg und Andrea Balzer.

Urs Lüchinger beantwortet seine weiteren Fragen:

Es ist vorgesehen, dass noch vor den Sommerferien eine erste Startsitzenz der Baukommission stattfinden wird und der Prozess für ein neues Projekt aufgelegt wird. Gerne laden wir Herrn Bannwart anschliessend zu ein / zwei Bauko-Sitzungen ein.

Es ist noch nicht entschieden, ob es eine Sanierung oder ein Neubau geben wird. Kostenrahmen ist ungefähr 4.0 Mio. für Pfarrhaus, Heizung, Umgebung und Hochwasserschutz. Ohne zusätzliche Wohnungen, reduzierter Wärmeerzeugerleistung (Energieoptimierung bestehende Bauten z.B. durch Ersatz der Fenster etc.).

Weiter stellt er den ungefähren Terminplan vor:

Projektierungskredit	KGV November 2021
Projektierung	bis Ende 2022
Zwischenbericht Projekt	KGV Mai 2022
Vorstellung Projekt	KGV November 2022
Urnenabstimmung	Anfangs 2023
Baueingabe	nach Urnenabstimmung
Ausschreibungen / Ausführung	2023 - Anfangs 2026

2. Anfrage Herr Ludwig Widmann

Urs Rechsteiner liest die Anfrage zur Situation Heizung von Ludwig Widmann vor, mit folgenden Fragen:

- Für welchen Heizträger hat sich die KP entschlossen – und dies unter den Gesichtspunkten der Umweltverträglichkeit auf bestem Niveau?
- Mit welchen Mitteln kam sie zu dem Entscheid und wie waren die bisherigen Schritte (bitte Verlaufsgeschehen in einer Zeitachse)?
- Welche Beratungs-Büros wurden zugezogen?
- Wie sehen die Kosten aus bei 3 verschiedenen Varianten (teilweiser Einbau jetzt / kompletter Einbau sofort / Einbau erst im Rahmen des Pfarrhaus-Neubaus/Umbaus mit evtl. Zusatzkosten einer Verlegung aufgrund neuer Bauzeichnungen)?
- Welche Kosten sind in diesem Zusammenhang bisher entstanden (Planungsbüros, Beratungsbüros, Kosten der KP aufgrund von Sitzungen)?
- Bezieht die Pfarrei/Kirchgemeinde in allen Bereichen den „besten“ Strom etc. in Form von Öko-Strom etc.?
- Wie sind die weiteren Schritte und in welchem Zeitrahmen wird entschieden?

Urs Lüchinger beantwortet die Anfrage zusammenfassend wie folgt:

Für ein neues Projekt Umbau / Neubau welches auch im Zusammenhang mit einer neuen Wärmeerzeugung steht, hat sich die Kirchenpflege noch nicht betreffend Art der neuen Wärmeerzeugung entschieden. Im Neubauprojekt, welches abgelehnt wurde, war eine Erdsonden-WP vorgesehen.

Aus dem Zustands- Energiebericht, welcher durch Lemon Consult erstellt wurde, ist eine Erdsondenwärmepumpe die effektivste Wärmeerzeugung. Eine Luft/Wasser-WP und eine Schnitzel- oder Pellets-Heizung wird aus Lärm und Platzgründen als nicht sinnvoll erachtet.



Zu den Kosten für eine neue Wärmeerzeugung, die ungefähr wie folgt aussehen würden:	
Gleichzeitig mit Um-/Neubau	CHF 783'000.00
Kosten komplett bei jetzigem Ersatz	CHF 980'000.00
Mit Umplatzierung der jetzt erstellten Heizung	CHF 1'150'000.00

(Kosten basieren auf dem KV von apb)

Urs Lüchinger erwähnt diverse nachteilige Gründe für den jetzigen Ersatz und das eventuell nachträgliche Versetzen.

Aufgrund dieser Ausführungen macht es momentan keinen Sinn, die Heizung zu ersetzen. Sollte die Heizung vor dem Um-/Neubau ausfallen, würde dies mit einer vorübergehenden Ersatzheizung überbrückt. Diese würde aber auch mit Öl betrieben, ist aber um einiges günstiger als die anderen Varianten.

3. Informationen aus der Kirchenpflege

Urs Rechsteiner informiert uns über folgende Punkte:

Organisation

- Rücktritt des Präsidenten der Kirchenpflege per Ende Dezember 2020
- Einsetzung des Sachwalters mit präsidialen Befugnissen:
Urs Rechsteiner durch den Synodalrat des Kantons Zürich ab 01.01.2021 bis 30.06.2021
- Neuverteilung der Ressorts:
Urs Rechsteiner: Präsidium und Aktuariat
Urs Lüchinger: Vizepräsidium und Liegenschaften, Informatik
Marcel Stoop: Personal und Finanzen
Die Delegation des Pfarreirates in der Kirchenpflege (rein informativ, kein Stimmrecht):
Ludwig Widmann

Die Jahre 2020 und 2021 sind gekennzeichnet durch die Corona-Situation, welche den Alltag der Pfarrei St. Benginus erheblich erschwerten. Der Lock down und die Homeoffice-Pflicht, aber auch die Festlegungen der Höchstzahlen für die Teilnahme an den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen, insbesondere auch des Religions-Unterrichtes, haben das Pfarreileben erheblich erschwert. Nichts desto trotz wurde das ganze kirchliche Leben durch das Pfarreiteam und die Freiwilligen mit besonderen Anstrengungen Aufrecht erhalten.

An dieser Stelle möchte Urs Rechsteiner den im Jahr 2020 zurückkehrenden Mitgliedern der Kirchenpflege für ihren Einsatz danken.

Ein spezieller Dank gilt seinen Kollegen der Kirchenpflege und der Protokollführerin, Frau Andrea Balzer sowie den Mitgliedern der RPK für die wertvolle Unterstützung.

Seinen speziellen Danke spricht er dem Pfarreiteam unter der Leitung von Ludwig Widmann, dem gesamten Pfarreirat, sowie allen Freiwilligen, in welcher Funktion auch immer, aus. Nur Dank ihrem grossen und wertvollen Einsatz kann das Pfarreileben besonders auch in der heutigen Zeit segensreich gestaltet werden.

Urs Rechsteiner fragt, ob es keine Einwände gegen die Geschäftsführung der Versammlung und gegen die Durchführung der Wahlen und Abstimmungen vorhanden. Dies ist nicht der Fall.



Das Protokoll liegt ab dem 4. Juni 2021 während der offiziellen Schalteröffnungszeiten im Pfarreisekretariat der Katholischen Kirchgemeinde Pfäffikon ZH zur Einsicht auf und ist auf der Website www.benignus.ch amtlich publiziert.

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert fünf Tagen und
- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Der Präsident dankt allen Anwesenden und schliesst die Versammlung um 20.24 Uhr.

Die Protokollführerin:

Der Sachwalter:

Andrea Balzer

Urs Rechsteiner